

Dieser Leichtsinns ist wahrlich unverzeihlich, da man die Mittel hat der Gefahr zu-
vorzukommen.

Man dürfte nur einen neuen Vertrag mit den Buschnegern eingehen, und ihnen ver-
sprechen, sie noch reichlicher als jetzt mit ihren Bedürfnissen zu versehen, unter der aus-
drücklichen Bedingung, daß sie die angebauten Theile der Colonie durchaus nicht beträ-
ten; wobei man erklären müßte, man sähe sie jetzt als eine besondere und freie Nation
an, und werde ihnen dem zufolge begegnen, und der Handel sollte künftig auf den Fuß
getrieben werden, wie es in ihrem Mutterlande in Afrika gebräuchlich ist. — Man könnte
auch einen Platz im Walde bestimmen, wo sie jährlich zu einer bestimmten Zeit sich
einfänden, und die versprochenen Lieferungen in Empfang nähmen, und Wohin sie gleich-
falls ihre Waaren zum Verkauf oder zum Tausch brächten. Für alle übrigen Geschäfte
mit der Colonie müßten sie einen Commissarius oder Consul schicken, der in Para-
maribo wohnen müßte; wagten sie es aber, ohne Erlaubniß von der Regierung zu ha-
ben, selbst zu kommen, so müßte man sie als Spione behandeln. Wenn sie aber die
Verbindung mit den Weißen nicht ganz aufgeben wollten, so könnte man ihnen noch
einen anderen Vorschlag thun, nämlich sie nach Afrika hinüberzuschicken; denn sie hängen
noch sehr an ihrem Geburtslande und behalten auch die Sitten desselben bei. Um diesen
Vorschlag zu prüfen, könnten sie erst einige aus ihrem Volke wählen, welche hinübergebracht
würden, um das Land in Augenschein zu nehmen, und wenn diese den Plan billigten, könnten
die anderen eingeschifft werden. Die Neger in Sierra Leone sollen sehr glücklich
leben, man könnte also einige Buschneger dahin schicken, und wenn sie diese Gegend
vorziehen, könnte man ihnen dort eine Niederlassung einrichten; so wäre dann kein
Mißtrauen zwischen ihnen und den Weißen, und man hätte freies und gerades Verkehr
mit ihnen. Wenn auch nicht alle nach Afrika zurückkehren wollten, so würde doch
die Colonie viel gewinnen, wenn ihre Menge dadurch stark verringert würde, und wenn
die Bleibenden sich so geschwächt sähen, würden sie endlich auch wünschen jenen zu
folgen *).

Noch ein anderer Umstand kann vortheilhaft gebraucht werden, um die Colonie vor
den Angriffen der empörten Neger zu sichern. Die eingebornen Indianer, die oft den

*) Die Maroons oder Buschneger von Jamaica, wurden als sie sich an die brittischen Truppen erge-
ben hatten, zuerst nach Neuschottland in Nordamerika, und von da nach der Sierra Leona in Afri-
ka gebracht, wo es ihnen jetzt sehr gut gehen soll.